

Selbstgesteuertes Lernen: Förderung

Konrad / Traub:

Selbstgesteuertes Lernen tritt nicht automatisch durch die Reduktion fremdgesteuerten Lernens ein.

Es bedarf sorgfältiger Anleitung und Begleitung über einen längeren Zeitraum.

Es setzt großes Strukturwissen und sprachliche Kompetenz voraus.

Es setzt Kompetenz zur Erkennung des Lernbedarfs, der Planung von Lernschritten, der Ausführung der Lernschritte und der Einschätzung der Lernfortschritte voraus.

Es legt weit mehr Wert auf Beobachtung und Beratung.

Es differenziert je nach Selbststeuerungs-Kompetenz und verstärkt bei Bedarf die Fremdsteuerung.

Faulstich:

Lehraufgaben haben folgende Funktionen:

Sie vermitteln zwischen den Interessen der Lernenden und den Lernanforderungen.

Sie weisen auf Bezüge zu den Erfahrungen der Teilnehmenden hin.

Sie erläutern die Aspekte und die Systematik der Lerngegenstände.

Sie unterstützen bei der Klärung der Lernziele.

Sie unterstützen bei der Auswahl der Lerninhalte.

Sie weisen auf mögliche Methoden der Aneignung hin.

Sie stellen Lernmittel (Literatur, Medien, Materialien) bereit.

Sie vermitteln Gruppen- und Kommunikationsstrukturen.

Sie sichern ein vertrauensvolles und angenehmes Lernklima.

Sie sichern die Lernfortschritte.

Sie klären die Lernzeiten und Lernorte.

Sie unterstützen beim Erstellen eines Arbeitsplans.

Institutionen können selbstgesteuertes Lernen durch folgende Maßnahmen fördern:

Lernmöglichkeiten schaffen

Lernmittel (Literatur, Medien, Materialien) bereitstellen

Lernräume bieten

Gruppenarbeit ermöglichen und anregen

Lernorte kombinieren

Lernzeiten sichern

Offene Curricula entwickeln

Programme und Kurse konzipieren

Lernvermittlung anbieten

Lernberatung sicherstellen

Lernerfolge kontrollieren und zertifizieren

Literatur

Konrad, Klaus/ Traub, Silke:

Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis; Oldenbourg, München 1999

Faulstich, Peter:

Förderung des selbstgesteuerten Lernens (S. 39-55); in: Selbstgesteuertes Lernen in der Weiterbildungspraxis (Hg.: Stephan Dietrich bzw. DIE); Bertelsmann, Bielefeld 2001